

Fach	Wirtschaftsinformatik
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Fachhochschule Dortmund
Datum der Akkreditierung	21.08.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Start des Studienbetriebs	seit 01.09.2007
Zugang zum höheren Dienst? <small>(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereiche Informatik und Wirtschaft
Kontakt	Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld Telefon : 0231 755 6708 Fax : 0231 755 6710 E-Mail : zeppenfeld@fh-dortmund.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Fachhochschule Dortmund sichert zu, dass die zwei im Besetzungsverfahren befindlichen Stellen (1) ohne Zeitverzug in 2008 wiederbesetzt werden können und (2) mit Personen besetzt werden, die durch Ausbildungsverlauf und Praxiserfahrung uneingeschränkt dem Kerngebiet der Wirtschaftsinformatik fachlich zugeordnet werden können. 2. Das Masterprojekt ist detaillierter zu beschreiben: Wissens-/Kompetenzziele, Charakterisierung der Projekthalte und ein schlüssiger Durchführungsprozess (Betreuung, Verantwortlichkeiten etc.) sind vor Durchführung der genannten Studienkomponenten zu erarbeiten. 3. Dabei ist auch darzulegen, welche Personalkapazitäten für eine einschlägige Betreuung der Studienkomponenten Masterprojekt, Masterseminar, Masterarbeit bei der für den Studiengang anvisierten Studentenzahl erforderlich sind, und wie die Kapazitätsanforderungen auf der Basis des vorhandenen/geplanten Personals abgedeckt werden sollen.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Die Studierenden sollen auf hohem fachlichen/wissenschaftlichem Niveau zur selbständigen Berufstätigkeit auf den Gebieten der Wirtschaftsinformatik und deren Anwendungen befähigt werden. Ziel des Masterstudiums ist es, methodisch strukturierte und

**Zusammenfassende
Bewertung**

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

abgesicherte Vorgehensprinzipien zu vermitteln, um sachgerechte und zielorientierte Systemlösungen für betriebswirtschaftliche Aufgaben mit Unterstützung der Informatik zu schaffen. Das Ausbildungskonzept ist anwendungsorientiert, unternehmensnah und auf die konkreten beruflichen Tätigkeiten bei der Konzeption, Entwicklung, Einführung, Wartung und Nutzung von rechnergestützten betrieblichen Informationssystemen abgestimmt. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, Informationssysteme zur zielgerichteten Gestaltung, Anpassung und Durchführung der Geschäftsprozesse einzusetzen. Sie sollen eigenverantwortlich arbeiten und Positionen mit Leitungscharakter auf den Gebieten der Wirtschaftsinformatik und deren Anwendungen bekleiden.

Die Basis der ersten beiden Semester bilden die Module „Informatik“, „Wirtschaftsinformatik“ und „Betriebliches Management“. Die Zusammenhänge zwischen den betriebswirtschaftlichen und technischen Anteilen werden in den Modulen „Wirtschaftsinformatik“ und Wahlpflichtmodul „Wirtschaftsinformatik“ als Querschnittsdisziplinen abgebildet. Im 2./3. Semester ist ein weiteres Wahlpflichtmodul zu absolvieren. Das Masterprojekt Wirtschaftsinformatik im dritten Semester und die Masterarbeit im vierten Semester unterstützen selbstständiges Lernen, die Umsetzung theoretischer Methoden und schließen einen angemessenen Forschungs- und Entwicklungsanteil ein. Dabei soll die Masterarbeit in der Regel die Aufgabenstellung des Masterprojekts fortsetzen. Im Gegensatz zum Projekt liegt der Schwerpunkt der Arbeit jedoch auf der wissenschaftlichen Ausarbeitung des Themas.

Der Studiengang umfasst eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und ist modular aufgebaut. Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester begonnen werden, dabei sollen jährlich 17 Studienanfänger aufgenommen werden.

Das von der Fachhochschule Dortmund vorgelegte Studienkonzept wird begrüßt und scheint weitgehend stimmig auf die Befähigung von Absolventen für den Einstieg in Management-Karrieren im Themenfeld IS (Information Systems, nicht IT) ausgerichtet zu sein. Die Zielformulierung für das Programm erscheint stimmig.

Die Studienstruktur erscheint schlüssig und das Studienprogramm entspricht inhaltlich weitgehend den üblichen Standards, wenn man das Ziel einer Management-orientierten Ausbildung für das IS-Berufsfeld (nicht IT-Berufsfeld) unterstellt – und nicht das des „wissenschaftlichen Anwendungsentwicklers“.

Die Breite des Veranstaltungsangebots wird im Hinblick auf eine Management-orientierte Ausbildung für das IS-Berufsfeld eher positiv bewertet.

Es wird davon ausgegangen, dass aktuell ausreichende Personalressourcen für den Start des MSc Studiums vorhanden sind. Abhängig von der Zahl der Studenten kann ggf. nicht sichergestellt werden, dass die Personalkapazitäten (Wirtschaftsinformatik-Fachvertreter) für eine fachlich einschlägige Betreuung von Masterprojekt, Masterseminar und Masterarbeit ausreichend sind. Nach Umsetzung der Auflagen 1 und 3 sollte dies behoben sein.

Die quantitativ/qualitativ ausreichende Verfügbarkeit von Sachressourcen (PCs/Serversysteme für die Ausbildung) mit dazugehörigem Personal ist gegeben.

Prof. Dr. Wolfgang Finke, Fachhochschule Jena, Fachbereich Betriebswirtschaft

Verfahrensnummer AQAS

Prof. Dr. Ingrid Schirmer, Universität Hamburg, Fachbereich Informatik
Dipl.-Ing. Andreas Frick, Frick & Partner Unternehmensberatung,
Bochum (Vertreter der Berufspraxis)